

1. März 2018

### **Wilfing, Fakler: „Rückgang der Arbeitslosigkeit über Bundesschnitt“ Konjunktur und NÖ Beschäftigungspakt sorgen für Entspannung am Arbeitsmarkt**

Die österreichische Wirtschaft dürfte laut Prognosen auch in den nächsten Monaten kräftig expandieren. Laut WIFO-Konjunkturtest schätzen die Unternehmen ihre aktuelle Lage und die Entwicklung weiterhin äußerst positiv ein. Die gute Konjunktur verbessert die Situation auf dem niederösterreichischen Arbeitsmarkt weiter, wobei auch die Arbeitslosenquote stark zurückgeht. In Niederösterreich stehen Ende Februar 64.397 Arbeitslose bei den AMS-Geschäftsstellen in Vormerkung. Dies entspricht einem Minus von 6.544 Personen oder -9,2 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres.

„Die Beschäftigungslage entwickelt sich weiter sehr positiv: Erste Schätzungen zeigen, dass im Februar die Zahl der unselbstständig Beschäftigten auf 599.000 gestiegen ist, ein Plus von 2,5 Prozent. Besonders erfreulich ist auch, dass eine deutliche Entspannung bei den über 50-jährigen Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen eintritt. Hier zeigt sich deutlich, dass der niederösterreichische Beschäftigungspakt und unsere Beschäftigungsinitiativen greifen und eine sehr gute Ergänzung zum Wirtschaftsmotor sind. Bei den über 50-Jährigen sinkt die Arbeitslosigkeit um 4,1 Prozent und auch die Anzahl arbeitsloser Jugendlicher geht erneut zurück, um 18,8 Prozent im Vorjahresvergleich“, hält der für Arbeit zuständige Landesrat Karl Wilfing fest.

„Besonders erfreulich ist, dass trotz der Rekordkälte am Ende des Monats nach wie vor ein deutlicher Rückgang an vorgemerkten Arbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr festgestellt werden kann. Vor allem ist die gute wirtschaftliche Entwicklung nun endlich auch bei besonders benachteiligten Arbeitslosen angekommen. In den ersten beiden Monaten des Jahres 2018 konnten mit Unterstützung des AMS NÖ im Vergleich zum Vorjahr um 44 Prozent mehr Langzeitarbeitslose eine Arbeit aufnehmen“, analysiert AMS NÖ-Chef Karl Fakler die aktuelle Arbeitsmarktlage.

Ein besonders starkes Beschäftigungsplus gibt es in der Altersgruppe 50Plus mit 6,3 Prozent. Die gute Konjunktur zeigt sich auch bei der Entwicklung der Zahl an gemeldeten offenen Stellen, die mit aktuell 9.949 um 50,6 Prozent über dem Vorjahreswert liegt. Auch auf dem Lehrstellenmarkt ist die wirtschaftliche Erholung sichtbar: So liegt Ende Februar die Zahl der gemeldeten offenen Lehrstellen um 74,2 Prozent über dem Wert des Vorjahres (+290).

Nähere Informationen beim Büro LR Wilfing unter 02742/9005-12324, Florian Liehr, E-mail [florian.liehr@noel.gv.at](mailto:florian.liehr@noel.gv.at).